

Mitteilung des Gemeinderates

vom 14. November 2025

2.2.1 Schulprojekte, Schulversuche Integrative Überforderung? Interpellation

Lea Sonderegger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 11 Mitunterzeichnende haben am 6. November 2025 folgende Interpellation eingereicht:

"Seit gut fünfzehn Jahren wird im Kanton Zürich nach dem integrativen Schulmodell unterrichtet. Kinder mit erheblichem Förder- oder Heilpädagogikbedarf werden, wenn immer möglich, gemeinsam mit allen anderen in der Regelklasse unterrichtet und bei Bedarf durch Therapiepersonal, Heilpädagogen oder Klassenassistenzen unterstützt."

Das Modell klingt in der Theorie ansprechend — alle Kinder sollen gemeinsam lernen und so integriert werden. In der Praxis zeigt sich jedoch ein anderes Bild: Berichte über Unruhe und Überforderung bei Kindern und Lehrpersonen häufen sich. Der Koordinations- und Administrationsaufwand steigt und die individuellen Bedürfnisse sowohl der heilpädagogisch geförderten Kinder als auch der Kinder der Regelklasse bleiben auf der Strecke."

Eine Alternative könnte die im März 2025 vom Zürcher Kantonsrat angenommene Förderklassen-Initiative bieten. Sie sieht vor, Kinder mit hohem Förder- oder Verhaltensbedarf in kleineren, heilpädagogisch geführten Klassen (Förderklassen) gezielter zu unterstützen — idealerweise im selben Schulhaus wie die Regelklasse. Ziel ist eine individuelle Förderung, die eine spätere Rückkehr in die Regelklasse ermöglicht, gleichzeitig Lehrpersonen entlastet und die Lernbedingungen für alle verbessert."

Meine Fragen an den Stadtrat:

- 1. Wie beurteilen Stadtrat und Schulpflege die aktuelle Situation der integrativen Schule in Dietikon?*
- 2. Findet ein aktiver Austausch mit der Lehrerschaft zur integrativen Schule statt? Falls Ja: Welche Rückmeldungen liegen vor?*
- 3. Im Schulhaus Steinmürli gibt es eine Einführungs- sowie eine Kleinklasse: Inwiefern unterscheiden sich die dort gemachten Erfahrungen von jenen in rein integrativen Schulhäusern?*
- 4. Wie steht der Stadtrat zur Förderklassen-Initiative?*
- 5. Welchen Nutzen sieht der Stadtrat in der Einführung von Förderklassen für die Dietiker Schulen?"*

Mitunterzeichnende:

Max Bodenmann
Manuela Ehmann
Markus Erni

Beat Hess
Peter Metzinger
Raphael Müller

Muriel Pestalozzi
Heinz Giezendanner
Sophie Winkler-Payot

Sven Johannsen
Catalina Wolf-Miranda

Die Interpellation wird gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;

Mitteilung des Gemeinderates

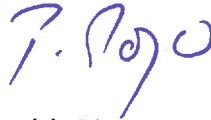
vom 14. November 2025

- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON



Konrad Lips
Präsident



Patricia Meyer
Sekretärin

Versand am: 18. November 2025

pme